



Tummelblick

STERNENZAUBER
6. Dezember 2023
ADVENTSMARKT
auf dem Kirchplatz der Evangelischen Kirche Arbon

Am **6. Dezember von 17 - 21 Uhr** verwandelt sich unser Kirchplatz wieder in einen kleinen vorweihnachtlichen Markt. Es werden selbst hergestellte Kleinigkeiten zum Verkauf angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Raclette, Gerstensuppe, Bratwürste, Hotdogs, Punsch, Glühwein, Kaffee und Kuchen, Sternenzaubershots ...

Der Erlös geht an **"Kovive - Hilfe für Kinder in der Schweiz"**

Eingeladen sind alle, die sich gerne auf die Weihnachtszeit einstimmen möchten: Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Eltern und Kinder, Omas und Opas, Tanten und Onkel, Freunde ...

PROGRAMM

- 17.00 Uhr Marktöffnung
- 17.30 Uhr Jugendmusik Arbon
- 18.00 Uhr der Samichlaus kommt
- 18.30 Uhr Kirchenchor (Leitung Simon Menges)
- 19.30 Uhr Tabs
- 21.00 Uhr Marktschliessung

Veranstalter: Evangelische Kirche Arbon, www.evang-arbon.ch unterstützt durch: Arbon Energie AG



3

Adventsabend zu «Wünsche und Sterne»



5

Gottesdienste an Weihnachten



6

Berichte von Herbst- und Konfirmandenlager

Liebe Leserin, lieber Leser



Beim Kerzenanzünden dachte sie an gar nichts als die Kinder «O du fröhliche» sangen, erschrak sie und weinte.

Ich kann mir diese Frau gut vorstellen. Vielleicht bedrücken sie Sorgen oder ein Konflikt. Vielleicht ist ein Mensch, der ihr sehr nahe war, vor kurzem gestorben. «O du fröhliche» – das kann unerträglich sein, wenn einem selber alles andere als fröhlich zumute ist. Weihnachten – ein Fest, an dem ich mich freuen möchte, ja mich zur Freude geradezu verpflichtet fühle. Doch manchmal gelingt mir das nicht. Einmal belastet mich gerade zu Weihnachten ein grosser Kummer. Zu anderen Zeiten bestimmen nicht Friede und Freude, sondern Stress und Streit das Fest. Und manchmal kommt mir alle Feierlichkeit nur wie Routine vor.

Weihnachtsfreude ist nicht einfach verfügbar und machbar – auch mit noch so viel Gutzlibacken und Kerzenanzünden und Liedersingen nicht. Weihnachtsfreude ist selbst ein Geschenk. Sie entzündet sich da-

ran, dass Gott in dem Kind in der Krippe zu uns kommt. Sie entsteht aus der Gewissheit, dass er mit uns in einem Boot sitzen will – auch in schwierigen Zeiten. Weihnachtsfreude kann mir sogar aufgehen an Geschichten, die gar keine «Weihnachtsgeschichten» sind.

Wo solche Freude entsteht, wird Weihnachten. Manchmal am 24. Dezember, manchmal auch mitten im Jahr. Sie berührt Menschen in der heiteren Betriebsamkeit des Festes. Sie ist ein Geschenk nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Und manchmal erreicht sie einen bedrückten Menschen sogar mitten in seinem Kummer.

Eine ruhige und gelassene Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen allen

Pfrn. Sabine Gäumann

Im Gespräch mit sechs Jugendlichen

Lernen können übers Machen

Endlich war es soweit: Gleich sechs Jugendliche unserer Kirchgemeinde starteten am 29. Oktober mit ihrer Ausbildung zur Jungleiterin. Dabei übte es besonderen Reiz aus, dass zu Beginn mit Pferden gearbeitet werden sollte. Thomas Alder von der Fachstelle Jugendarbeit der Thurgauer Landeskirche, die diese Möglichkeit der Ausbildung anbietet, hatte den Kontakt zur Curly Ranch in Öhningen auf der Höri vermittelt. Das Schweizer Ehepaar Doris und Peter Egli, die diese Ranch betreiben, haben sich auf die Fahne geschrieben, Jugendliche durch den Umgang mit Tieren in der Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu fördern.



Als Jugendarbeiter habe ich die Sechs den Tag über dabei begleitet und konnte ihnen in der Mittagspause ein paar Fragen stellen, die ihre Erfahrungen, Entdeckungen und Erlebnisse widerspiegeln. Hier das etwa 15-minütige Interview in Auszügen:

Joachim Gerber: Woher kam dein Entschluss, diese Ausbildung zu machen?

Jugendliche: Dadurch, dass ich schon manches Mal im Herbstlager war, habe ich mit Jungleitern Kontakt gehabt. Die haben es immer ziemlich gut gemacht. Das hat mir gefallen. Da dachte ich, in die Rolle möchte ich auch einmal schlüpfen.

Joachim Gerber: Was nimmst du mit von den ersten Stunden?

Jugendliche: Normal ist vielleicht, dass man erst viel zuhören muss und herumsitzt. Dass wir aber gleich etwas probieren durften, fand ich mega cool.

Jugendliche: Auch wenn ich mich vielleicht dabei wie ins kalte Wasser geworfen fühlte, hat's mir doch sehr viel Spass gemacht, gleich probieren zu dürfen, wie es ist zu leiten. Es war wie Lernen können übers Machen.

Joachim Gerber: Wobei könntest dir diese Erfahrungen hier später beim Leiten von Gruppen helfen?

Jugendliche: Man merkt, dass es auch vielleicht an einem selber liegen könnte, wenn es nicht ganz so bei einer Gruppe ankommt, wie man es eigentlich wollte.

Die Ausbildung erstreckt sich in etwa über ein Schuljahr und umfasst noch drei weitere, ähnlich geartete Kurstage. Den sechs Jugendlichen, Thea Tomaselli, Lea Thalmann, Luana Huber, Ida und Clara Blanke sowie Jana Deplazes sei ganz herzlich gedankt für ihr grosses Engagement, neben Schule, Berufswahl und Hobbys noch zusätzlich die Ausbildung zur Jungleiterin zu machen.

Joachim Gerber

Kollekten

08.10.2023	Fr. 64.50
15.10.2023	Fr. 245.45
22.10.2023	Fr. 253.85
Hospiz St. Gallen	
29.10.2023	Fr. 312.50
Papillon	
05.11.2023	Fr. 241.05
Protestantische Solidarität	
12.11.2023	Fr. 133.35
Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	

Wir danken herzlich für Ihre Spenden!

Der Pfarrkonvent



Kinder und Jugend

Proben zum Weihnachtsspiel

Proben für die 3. – 6. Klässler:
Samstag, 2. Dezember, 9.00 Uhr und
Samstag, 9. Dezember, 9.00 Uhr

Hauptprobe für alle Kinder und
Schüler: Samstag, 16. Dezember,
9.00 Uhr, Kirche

Pfrn. Sabine Gäumann
071 544 69 19

Kinderchor

Mittwoch, 6. und 20. Dezember,
13.45 – 14.30 Uhr, Unterrichts-
zimmer der Kirche

Möchtest du mitmachen? Dann melde dich bitte bei Simon Menges, 076 328 42 28, simon.menges@evang-arbon.ch. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Jugendprogramm

Freitag, 1. Dezember, 17.30 Uhr
Theater-Workshop (10 – 16 Jahre),
«An der Arche um Acht», Proben am
2. Akt, Joachim Gerber, Kirchenkeller

Sonntag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Jugendgruppe (10 – 14 Jahre),
Joachim Gerber, Kirche

Freitag, 22. Dezember, 7.00 Uhr
Morgenbesinnung,
Joachim Gerber, Kirche

CEVI- Waldweihnacht

Samstag, 16. Dezember, 16.00 Uhr
Nur mit Anmeldung:
jungschar@ceviarbon.ch oder
Saskia Krucker, 077 404 11 16,
Schiessplatz Tälisberg.

Sitzen in Stille

Montag, 4., 11. und 18. Dezember,
19.30 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche
Willkommen sind alle, die Freude an der Meditation haben, diese kennenlernen oder vertiefen wollen. Für eine Einführung bitte circa 15 Minuten vor Beginn eintreffen.

Alfred Stumpf, Kontemplationslehrer
Via Integralis

Kafi Zischtig

Dienstag, 5. und 19. Dezember, jeweils
9.00 – 11.00 Uhr, Cafeteria der Musik-
schule Rondo, Grabenstrasse 8

Im Kafi Zischtig ist jede und jeder willkommen, die/der feinen Kaffee oder Tee in geselliger Runde zu schätzen weiss. Die Getränke sind gratis; Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.

Handmade

Dienstag, 5. und 19. Dezember,
jeweils 14.00 – 16.00 Uhr,
Cafeteria (Römerstrasse 5)

Miteinander handarbeiten, basteln, plaudern und Kaffee trinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Auskünfte bei Pfrn. Sabine Gäumann, 071 544 69 19.

Adventsabend: «Wünsche und Sterne»

Mittwoch, 13. Dezember, 19.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Zu einem gemütlichen Abend mit schöner Musik, vielen Liedern und adventlichen Geschichten und Gedanken treffen wir uns im Kirchgemeindehaus. Genug Zeit zum Plaudern und Geniessen gibt es natürlich auch. Für das leibliche Wohl und den stimmungsvollen Schmuck des Raumes sorgt die Apérogruppe.

Sabine Gäumann, Ursula Gentsch
und Eun Hye Lee

Chor

Mittwoch, 6. Dezember, Auftritt am
Adventsmarkt; Mittwoch, 20. Dezember,
19.30 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche
Als dynamischer, gut aufgestellter Chor singen wir Repertoire aller Epochen und Genres und treten regelmässig im Gottesdienst auf. Wir proben alle zwei Wochen am Mittwochabend. Jede/r ist herzlich willkommen, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Simon Menges

Lesekreis

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr,
Cafeteria (Römerstrasse 5)

Im Lesekreis sprechen wir über den Film «Die Frau mit den fünf Elefanten», den wir beim letzten Treffen gesehen haben und wählen neue Lektüre für die nächsten drei Monate aus. Weitere Informationen bei Pfrn. Sabine Gäumann, 071 544 69 19.

Adventsmarkt

Mittwoch, 6. Dezember,
17.00 – 21.00 Uhr, Kirchplatz
Siehe Inserat auf Seite 1.

Yoga

Donnerstag, 7., 14. und 21. Dezember,
18.30 – 19.30 Uhr, Kirchgemeindesaal

Durch die fließende Verbindung von verschiedenen Positionen wird in der wohlthuenden Yoga-Stunde die gesamte Muskulatur gestärkt und Verspannungen werden gelöst.

Anmeldung: Jacqueline Jäger, jacqueline.jaeger@evang-arbon.ch, 079 446 45 10.

Singkreis

Montag, 4. Dezember, 14.00 – 15.15 Uhr,
Unterrichtszimmer der Kirche

Meistens am ersten Montag eines Monats treffen wir uns von 14.00 bis 15.15 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Wir bilden keinen Chor. Leitung: Heinz Benz, 071 446 73 88.

Mittagstisch

Mittwoch, 13. Dezember, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindesaal

Geniessen Sie ein leckeres Mittagessen – aber geniessen Sie es nicht allein. Wir danken Ihnen für eine frühzeitige telefonische Anmeldung zum Mittagstisch an Pfr. Harald Ratheiser: 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich wie bisher auf Fr. 10.– pro Person.

Pfr. Harald Ratheiser &
das Team Mittagstisch

Wir freuen uns über die Trauung

28.10. Timothée Moos und Johanna Moos geb. Steuernagel

Lobe den Herrn, meine Seele, und
vergiss nicht, was er dir Gutes getan.

Psalm 103, 2

Neue Perspektiven mit dem Theologiekurs

In unserer Kirchgemeinde und in der Landeskirche gibt es viele attraktive Angebote. Manche dieser Angebote können auch zu mehr werden als nur eine Veranstaltung, an der man einmal mit persönlichem Gewinn teilgenommen hat – sie können neue Perspektiven eröffnen bis hin zu einem beruflichen Engagement. Der Theologiekurs der Thurgauer Landeskirche ist eines dieser Angebote. Hier ein Interview mit einer früheren Teilnehmerin, Ines Gut, 49 Jahre, Scherzlingen, Grafikerin, Katechetin.

Es ist schon lange her, dass du den Theologiekurs absolviert hast. Wenn du auf dein Leben jetzt zurückschaust was gibt es da, von dem du sagst, dass es eine Langzeitwirkung des Theologiekurses ist?

Der Theologiekurs hat in mir eine nachhaltige Wirkung hinterlassen. Die Erkenntnisse aus diesem Seminar sind seitdem meine stetigen Begleiter auf dem Weg und in meinem (Glaubens-)leben. Das fundierte Wissen, das ich während der Kurse erworben habe, stärkt meine Fähigkeiten, Situationen umsichtig zu analysieren. UND... der Glaubenskurs war ein Booster in meiner persönlichen Entwicklung.

Was hat dich besonders geprägt oder auch verändert?

Besonders geprägt hat mich das «Nachdenken über Gott». Die Erkenntnis und die Umstellung, dass ich mir bewusst Zeit nehme

für diese Beziehung. Dieses Nachdenken diente mir zur persönlichen Bereicherung und zu einem vertieften Verständnis meines Glaubens.

Du unterrichtest als Katechetin. Welchen Sinn macht es aus deiner Sicht, neben der Katechetikausbildung auch noch den Theologiekurs zu besuchen?

Sich mit zentralen Fragen des Menschseins, mit Werten und mit anderen Religionen auseinanderzusetzen war eine wertvolle Erfahrung. Gerade in unserer herausfordernden Zeit macht es Sinn, sich zu reflektieren und andere Menschen und Kulturen zu respektieren.

Was kommt dir als erstes in den Sinn, wenn du an die Theologiekursabende denkst?

Es waren die Momente der Besinnung und der persönlichen Reflektion. Ich erinnere mich mit Freude an die Modul-Wochenenden in der Kartause Ittingen zurück. Es war einfach wunderbar, sich in dieser herrlichen Umgebung mit Themen auseinanderzusetzen, die meinen Körper, Geist und Seele berührt haben.

Welches Thema hat dich besonders angesprochen?

Aus den verschiedenen Religionen zu erfahren, ihre Gotteshäuser zu besuchen.

Welche Arbeitsweisen (Methoden) haben dir am meisten gebracht?

Eine Shortlist zu erstellen ist fast unmöglich. Denn die Module waren stets äusserst facettenreich gestaltet, was nicht zuletzt an den unterschiedlichen Referent:innen lag.

Wie gross war der Arbeitsaufwand für dich – neben dem Besuch der Theologiekurs-Abende?

Nicht viel. Persönliche Vertiefungsarbeiten gab es kaum. Doch mein Wissensdurst wurde stärker und mein Interesse verlangte nach mehr.

Eine abschliessende Bemerkung für jemanden, der mit dem Gedanken spielt, in den Theologiekurs einzusteigen.

Ein Theologiekurs hilft dir dabei, Religion besser zu verstehen. Du wirst gefordert und gefördert in deinem persönlichen Wachstum. Und schlussendlich vermittelt der Kurs Einblicke in verschiedene Glaubensrichtungen. Meine Empfehlung: Lass dich darauf ein und erweitere deinen Horizont.

Für nähere Informationen:

<https://www.evang-tg.ch/landeskirche/angebote/evangelischer-theologiekurs.html>

Anmeldeschluss für das Kursjahr 2024 ist der 15. Dezember.

Die Fragen stellte Fred Stumpf

Zwei Stellvertreter ab Februar

Wie vor einiger Zeit mitgeteilt, wird das Pfarrehepaar Sabine und Andreas Gäumann am 31. Januar 2024 unsere Kirchgemeinde verlassen.

Da wir für die Nachfolge Pfarrpersonen suchen, die weitestgehend unseren stellenbezogenen Bedürfnissen und Wünschen entsprechen sollten, geht die Kirchenvorsteherschaft davon aus, dass der Findungsprozess einige Monate in Anspruch nehmen wird. Wir freuen uns deshalb sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine Pfarrerin und einen Pfarrer für die Übergangszeit zwischen dem Weggang des Ehepaares Gäumann und der Wahl von neuen Pfarrpersonen gefunden haben. Diese stellvertretenden Pfarrpersonen werden grösstenteils die Arbeiten übernehmen, welche aktuell noch zum Aufgabengebiet des Pfarrehepaares Gäumann gehören.

In der nächsten Turmblickausgabe werden wir Ihnen beide Stellvertreter gerne vorstellen.

Zu Besuch bei Matthäus und Lukas

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche, anschliessend Punsch, Glühmost und Kuchen

Seit Anfang November proben über 30 Kinder vom ersten Kindergartenjahr bis zum 6. Schuljahr mit Feuereifer für das Weihnachtsspiel. Sie haben Lieder eingeübt, Texte gelernt und Theater gespielt. In dem Stück wird eine fiktive Zeitreise zu den Evangelisten Matthäus und Lukas unternommen, die je eine Fassung der Weihnachtsgeschichte aufgeschrieben haben.

Nun freuen sich die Kinder riesig darauf, das Weihnachtsspiel am 3. Advent aufzuführen zu können. Mit ihnen freuen sich das Kinderkircheteam, Chorleiterin Stéphanie Oertli und Kirchenmusiker Simon Menges, die die Vorbereitungen angeleitet haben. Bei Punsch, Glühmost und Kuchen können nach der Feier alle grossen und kleinen Gottesdienstbesucher und -besucherinnen auf dem Kirchplatz beisammen sein.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder und Erwachsenen, die Freude am Weihnachtsspiel und dem Kinderchor haben – nicht nur Mamis, Papis, Gotten, Göttis, Grosseltern und Geschwister der Mitwirkenden.



Szene aus dem letztjährigen Weihnachtsspiel

Gottesdienste

Sonntag, 3. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent, «Geh in den Garten am Barbara-Tag», Pfrn. Sabine Gäumann, Gesangsensemble und Kirchenmusiker Simon Menges

Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Harald Ratheiser

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

Kinderweihnachtsfeier, Pfrn. Sabine Gäumann und Team, anschliessend Punsch, Glühmost und Kuchen vor der Kirche

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit dem Jugendorchester Bodensee und Kirchenmusiker Simon Menges, Pfr. Harald Ratheiser

Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr

Christnachtfeier mit Johannes Herzog (Cello) und Kirchenmusiker Simon Menges, «Christbaumkugel», Pfr. Andreas Gäumann

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor und Kirchenmusiker Simon Menges, Pfrn. Sabine Gäumann

Silvester, 31. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Silvester, «Deine Zeit steht in meinen Händen», Pfr. Andreas Gäumann

Wir gratulieren

85 Jahre:

04.12. Christa Müller-Wrang
11.12. Hans Rohner

90 Jahre:

07.12. Elsy Edelmann
14.12. Aloisia Graber
20.12. Samuel Walzer

91 Jahre:

07.12. Paul Schifferle-Smaglik

92 Jahre:

25.12. Alfons Knap
25.12. Henk Van der Bie-Rohrer

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im «Turmblick» veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte mindestens zwei Monate im Voraus. Vielen Dank.

Die Kirchenvorsteherschaft

Gottesdienste in den Altersheimen

Freitag, 1. Dezember, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Andreas Gäumann

Freitag, 15. Dezember, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Harald Ratheiser

Dienstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtsfeier Pflegeheim Seevida in der Kirche, Pfr. Harald Ratheiser

Barbara-Zweige und Gesangsensemble

Sonntag, 3. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche

«Geh in den Garten am Barbara-Tag» ist das Motto des Gottesdienstes am 1. Advent. Pfrn. Sabine Gäumann denkt in der Predigt über die heilige Barbara und den mit ihrem Gedenktag (4. Dezember) verbundenen Brauch der Barbara-Zweige nach.

Für diesen Gottesdienst hat unser Kirchenmusiker Simon Menges ein Ensemble aus versierten Laien und professionellen Sänger/innen zusammengestellt. Passend zum Predigtthema «Barbara» wird der Chor unter anderem Michael Prätorius «Es ist ein Ros entsprungen» in einer Bearbeitung des schwedischen Komponisten Jan Sandström aufführen. Des Weiteren wird der Gottesdienst von weiterer skandinavischer, englischer und deutscher Chormusik umrahmt werden.

Taufdaten 2023/24

Die Taufen finden an den dafür vorgesehenen Taufsonntagen in einem Gottesdienst statt (siehe Termine unten). Sie sind frühzeitig beim jeweiligen Pfarramt anzumelden.

3. Dezember Pfrn. Sabine Gäumann
071 544 69 19

14. Januar Pfr. Harald Ratheiser
071 440 35 45

Weitere Daten finden Sie auf unserer Website (Seite «Taufe»)

Pfarrämter

Andreas Gäumann

Römerstrasse 5, Tel. 071 544 69 19
andreas.gaeumann@evang-arbon.ch

Sabine Gäumann

Römerstrasse 5, Tel. 071 544 69 19
sabine.gaeumann@evang-arbon.ch

Harald Ratheiser

Grüntalstrasse 48A, Tel. 071 440 35 45
harald.ratheiser@evang-arbon.ch

Adressen

Co-Präsidium

Karin Brand
Römerstrasse 5, Tel. 077 439 70 75
karin.brand@evang-arbon.ch
Martin Ballat
Römerstrasse 5, Tel. 077 453 92 63
martin.ballat@evang-arbon.ch

Katechetik

Mirtha Reimann
Vogelsangstrasse 6, 8590 Romanshorn
Tel. 079 317 53 65
mirtha.reimann@evang-arbon.ch

Jugendarbeiter

Joachim Gerber c/o Sekretariat
Römerstrasse 5, Tel. 077 486 85 44
joachim.gerber@evang-arbon.ch

Kirchenmusiker

Simon Menges
Werftstrasse 5a, Tel. 071 558 59 11
simon.menges@evang-arbon.ch

Sekretariat: Mo-Do 8.00-11.00 Uhr

Regula Köchli
Römerstrasse 5, Tel. 071 446 25 09
sekretariat@evang-arbon.ch

Mesmer-Ehepaar

Szaby und Carla Horvath
Römerstrasse 5, Tel. 079 507 90 83
horvath@evang-arbon.ch

Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchgemeinde Arbon

Redaktion: Andreas Gäumann

Der Turmblick erscheint 11 x pro Jahr und wird an alle Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon (ein Exemplar pro Haushalt) verschickt.


Gestaltung und Druck

Weibel Druck & Design AG,
Metzgergasse 2, 9320 Arbon

Im Netz

www.evangelischekirchgemeindearbon.ch

 [www.facebook.com/
EvangelischeKirchgemeindeArbon](https://www.facebook.com/EvangelischeKirchgemeindeArbon)

 [www.instagram.com/
evangelischekirchgemeindearbon](https://www.instagram.com/evangelischekirchgemeindearbon)

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- 13.10. Emma Maria Mettler
geb. Weber, Gattin des
René Jakob, *1940
- 26.10. René Hasler, Gatte der Anita
geb. Winiger, *1951
- 27.10. Hans Jörg Willi, Gatte der Erica
Lina geb. Castelberg, *1946
- 30.10. Heinz Peter Horber, *1948
- 31.10. Hans Hofer, *1929
- 01.11. Silvia Bächtold geb. Furrer,
Witwe des Jakob, *1930
- 13.11. Felix Lanz, Gatte der Ruth
geb. Wolf, *1934
- 16.11. Renate Elsbeth Hess
geb. Gückel, *1953
- 27.11. Margrit Hohl geb. Gschwend,
Gattin des Walter, *1940

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich bei deinem
Namen gerufen, du gehörst zu mir.**

Jesaja 43, 1

Gelungenes Konfirmandenlager



In Arbon ist es Tradition, dass das Konfirmandenlager in der Schulzeit stattfinden kann. Das Lager, das vom Donnerstag, 9. bis zum Samstag, 11. November mehrheitlich in der Westschweiz durchgeführt wurde, war von Pfr. Andreas Gäumann organisiert worden.

Der erste Tag stand unter dem Thema «Vergänglichkeit – Unvergänglichkeit»; passend dazu besuchten die Jugendlichen das Winterthurer Krematorium und den Rheinfall. Am Freitag klärte Julia Sulzmann von der Evangelischen Informationsstelle «Kirchen, Sekten, Religionen» über Sekten auf. Mit Gruppenarbeiten wurde das Gelernte ver-

tieft. Nach dem anstrengenden Morgen besichtigten die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Grotten von Vallorbe VD. Am Samstag lernten die Jugendlichen die Zähringerstadt Fribourg kennen. Nebst dem abwechslungsreichen Programm stand genügend freie Zeit für Spiel, Spass und Austausch zur Verfügung.

Mit vielen Eindrücken kehrten vierzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren beiden Leitern Joachim Gerber und Andreas Gäumann wohlbehalten zurück und konnten auf ein gelungenes, schönes Lager zurückblicken.

Von kreativen Kaffeeflecken und anderen Rezeptideen

Das diesjährige Herbstlager hatte eher Sommercharakter. Als wäre es Ende August, war es kein Problem, tagsüber draussen im T-Shirt herumzulaufen. Das Motto «Studios» konnte demnach gut auf ein Sonnenstudio verzichten. Dafür lüftete John, unser langjährige Koch, erstmals ein paar seiner geheimen Rezeptideen und zeigte, was wann wie schmeckt und was nicht. Im Tattoo-Studio wurde unter anderem mit kaltem Kaffee experimentiert, weil Kaffeeflecken nicht nur Ärger verursachen, sondern bei Kindern auch die Kreativität in Form von Fantasiebildern anregen können.

Wanderungen um den Hohen Chapf, den Hausberg unseres Ferienorts Eichberg, und zur Felsenburg Wichenstein waren weitere Highlights dieses rundum gelungenen Lagers. Abends trafen sich die 22 Kinder und Jugendlichen zu Disco, Casino oder Schlafsack-Kino. Am letzten Abend lud dann das

Team zu einem Gallery Walk ein, bei dem all die Kunstwerke bewundert werden konnten, die die Woche über entstanden waren. Im Abschluss-Gottesdienst in unserer Kirche, erging schon die Einladung aufs nächste Mal. Denn vom 13. bis 19. Oktober 2024 geht's schon wieder ins Herbstlager.

Joachim Gerber

